

Presse-Erklärung

RWE Power knickt vor Bürgerprotest ein

Rücknahme des Antrags auf Müllmitverbrennung in Hürth-Berrenrath

Als „großen gemeinsamen Erfolg der Protestbewegung der umweltbewussten Bürger/innen, Initiativen und Parteien in Rhein-Erft“ werten Hans Decruppe (DIE LINKE im Kreistag Rhein-Erft) sowie Peter Singer (DIE LINKE im Regionalrat Köln) die heute bekannt gewordene Entscheidung von RWE-Power, ihren Antrag zur dauerhaften Müllmitverbrennung im Kohlekraftwerk Hürth-Berrenrath (Ville) zurückzuziehen. DIE LINKE in Rhein-Erft war an diesen Protesten frühzeitig aktiv beteiligt, u.a. mit einer gut besuchten Bürgerinformation der Kreistagsgruppe am 31.03.11 in Hürth, und hatte die betroffenen Bürger/innen aufgerufen, von ihrem Recht Gebrauch zu machen, Einwendungen bei der zuständigen Bezirksregierung zu erheben.

„Die Vielzahl der Einwendungen und die gemeinsame, am Schutz der Umwelt und der Gesundheit der Anwohner orientierte einstimmige Haltung von CDU, SPD, Grüne, FDP und DIE LINKE im Kreistag hat offensichtlich seine Wirkung auf RWE-Power nicht verfehlt,“ so Hans Decruppe. „DIE LINKE wird auch weiterhin aktiv und engagiert für Umweltbelange in Rhein-Erft eintreten, wie u.a. bei der Forderung nach Stopp der Atommülltransporte von Jülich nach Ahaus. Diese Forderung haben wir im letzten Jahr in den Kreistag eingebracht und die Forderung wurde jetzt von den Grünen übernommen und hat erfreulicher Weise bereits die Unterstützung von CDU und FDP im Umweltausschuss des Kreistages erfahren. Wir hoffen, dass sich auch die SPD hier noch anschließen wird,“ so Hans Decruppe abschließend.

Bergheim, den 04.05.2011

Hans Decruppe

DIE LINKE im Kreistag Rhein-Erft
Lechenicher Str. 23, 50126 Bergheim
Tel.: 02271-677105
E-Mail: info@hans-decruppe.de
www.die-linke-im-kreistag-rhein-erft.de

Peter Singer

DIE LINKE im Regionalrat Köln
Kapfenberger Str. 18a; 50226 Frechen
Tel.: 02234-14966
E-Mail: peter.singer@dielinke-rhein-erft.de